



Lukas-News

Nr. 92

04. September 2026



Liebe Lukas-Leute!

Die Schulferien sind vorbei. Wir hatten in der letzten Ferienwoche eine sehr lebendige und tolle Kinderbibelwoche mit um die 60 Kinder und ein großes ehrenamtliches Team mit vielen Jugendlichen, denen wir besonders danken! Ohne soviel Unterstützung wäre eine solch aufwendige Woche nicht durchzuführen. Der Sonntag-Abschlussgottesdienst zeigte nochmal mit Anspiel, Bildern und Erzählungen die Geschichte von Ruth aus der Bibel, die uns auf Gottes Sorge und Fürsorge für geflüchtete Menschen hinweist. Mit einem großen Büfett und gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst klang die Kinderbibelwoche aus. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und motivieren uns, auch 2027 ein solches Angebot zur Verfügung zu stellen. Neue Mitarbeitende sind immer willkommen! Melden Sie sich bei uns!



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten und Begegnungen

- **Sonntag, den 06. September, 10.30 Uhr im Lukas**, mit Prädikantin Silvia Möller, (leider ohne Pfr. i.R. Chr. Keienburg, dem es nicht gut geht) zum 350. Todestag von Paul Gerhardt, mit Abendmahl
Kein Gottesdienst um 14.30 Uhr im Lukas in persischer Sprache
- **Sonntag, den 13. September, 10.30 Uhr im Lukas**, mit Pfr. Grahl.
Zweiter Gottesdienst um 14.30 Uhr in persischer Sprache mit Pastor M. Sepehri
- **NEU: Freitag, den 18. September, 20.00 Uhr im Lukas-Zentrum (Einlass und Musik ab 19.30 Uhr) 1. ökumenische Wohnzimmerkirche Paderborn,**

Lukas-Gemeinde Paderborn , Am Laugrund 5, 33098 Paderborn
- nur für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt -1

mit Ruth Biedermann, Heiner Bredt, Cornelia Wiemeyer-Faulde, Sabine Heßbrügge u.a. mit viel Musik, Band, Wohnzimmeratmosphäre, Impulse und Austausch, Imbiss und Getränke ...

- **Sonntag, den 20. September, 10.30 Uhr im Lukas**, mit Abendmahl, mit Pfr. in S. Sarpe
Zweiter Gottesdienst um 14.30 Uhr in persischer Sprache mit Pastor M. Sepehri
Ökumenischer Zeltgottesdienst Spielplatz Springbach Höfe 15 Uhr !
- **Sonntag, den 27. September, 10.30 Uhr im Lukas**, mit Pfr. in D. Walter und Pfr. Th. Walter, mit Begrüßung der neuen Katechumenen
Zweiter Gottesdienst um 14.30 Uhr in persischer Sprache mit Pastor M. Sepehri
- **Sonntag, den 4. Oktober, 10.30 Uhr im Lukas, Erntedank** mit Abendmahl, mit Pastor Sepehri, R. Biedermann, K. Kunkel-Bäcker, anschließend Marmeladen-Spenden-Verkauf für die Renovierung der Lukas-Räume
Kein zweiter Gottesdienst um 14.30 Uhr in persischer Sprache
- **Sonntag, den 11. Oktober, 10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst** mit der Gemeinde Maria zur Höhe, Pfr. B. Fischer und Prädikantin S. Möller und ökumenisches Team, anschließend „Frommer Löffel“ = Mittagessen
- **Sonntag, den 18. Oktober, 10.30 Uhr im Lukas**, Gottesdienst zu United4Rescue, mit H. Bredt, U. Radde und G. Trienens-Dierkes, anschließend **Herbstbasar!**
- **Sonntag, den 25. Oktober 10.30 Uhr Regionalgottesdienst in der Abdinghof-Kirche**, mit Pfr. in M-B. Melzer und Pfr. Walter u.a.



Für Menschen mit Fragen, Ideen und eigenen Gedanken, die sich gern mal mit anderen darüber austauschen würden, soll ab dem 12. Oktober 2026 eine neue Gesprächsrunde im Lukaszentrum stattfinden:

AM PULS – über Gott und die Welt ins Gespräch kommen



An diesem Gesprächskreis kann jeder, der möchte, teilnehmen. Die Themen sollen sich an den Wünschen der Anwesenden orientieren und von ihnen selbst eingebracht werden. Möglich wären z.B. die Frage nach der Hoffnung in der Welt oder zum Verhältnis von Naturwissenschaft und Glauben, aber z.B. auch zum Verhältnis von Glauben, Kirche und Gesellschaft. Im Gespräch sollen unterschiedliche Auffassungen und Glaubensvorstellungen respektiert werden.

Wann? – Jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr
(12.10.26, 9.11.26, 14.12.26, 11.01.27, 8.2.27, 8.3.27 ...)

Wo? – Im Lukaszentrum



Es wird gemütlich und spannend:
Herzliche Einladung zur ersten ökumenischen
Paderborner
WOHNZIMMERKIRCHE am 18.09.2026



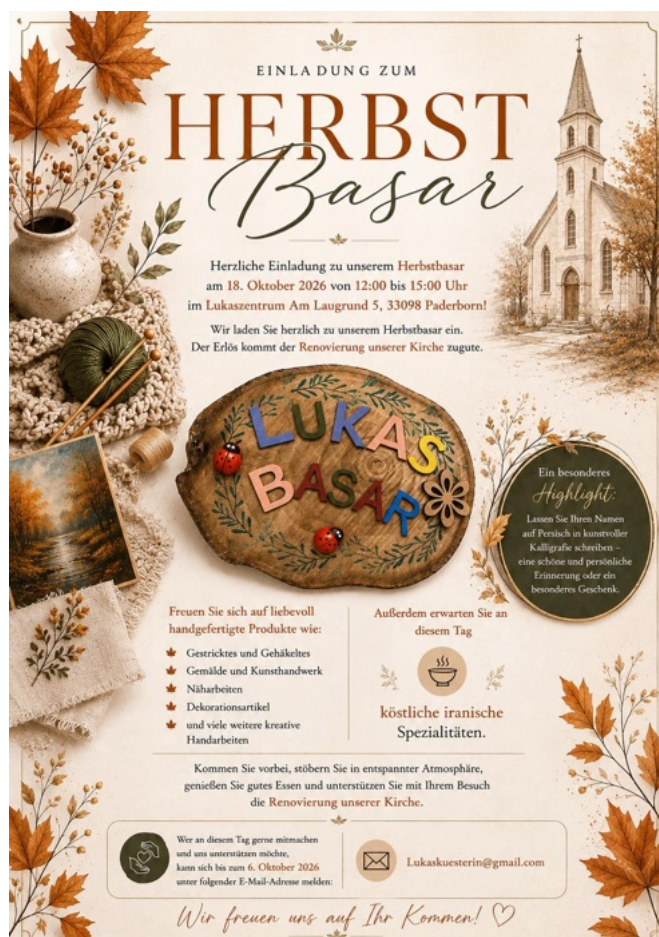
Zwei Gemeinden, ein Weg: Maria zur Höhe und Lukasbezirk starten ökumenische Kooperation

Paderborn. Die katholische Kirchengemeinde Maria zur Höhe und der evangelische Lukasbezirk gehen ab sofort offiziell gemeinsame Wege.

Unter dem Leitgedanken der Ökumene und dem verbindenden Motto „Wir sind auf dem Weg“ haben die beiden Gemeinden eine enge Zusammenarbeit beschlossen. Ziel der Kooperation ist es, das christliche Leben im Quartier gemeinsam zu gestalten und die Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg zu stärken. Eine Reihe von Veranstaltungen ist bereits für das kommende Halbjahr geplant.

Der eigentliche Impuls für diese Annäherung entstand aus einer Notlage heraus: Da das Pfarrheim und weitere Aufenthaltsräume von Maria zur Höhe aufgrund von Schadstoffbelastungen geschlossen werden mussten, fehlte der katholischen Gemeinde plötzlich ein zentraler Treffpunkt für ihr Gemeindeleben. Aus der ursprünglichen Idee, bei einzelnen Gruppierungen im evangelischen Lukasbezirk nach Gastrecht und Räumen zu fragen, entwickelte sich schnell eine tiefere Eigendynamik.

Nach einer ersten Phase des gegenseitigen Kennenlernens und Sich-aneinander-Gewöhnens erwies sich die Situation als echte Chance für gelebte Ökumene. In den vergangenen Monaten fanden bereits zahlreiche konstruktive Gespräche statt. Ein Meilenstein auf diesem Weg war ein erstes großes Treffen aller Gruppierungen und ehrenamtlichen Kreise aus dem Lukasbezirk und Maria zur Höhe. Dieses Gesamttreffen



verlief außerordentlich positiv, brachte die Menschen einander näher und setzte viel kreative Energie für die Zukunft frei.

Den Auftakt der öffentlichen Zusammenarbeit bildet ein **ökumenischer Gottesdienst am 11. Oktober unter dem zentralen Motto „Wir sind auf dem Weg“** laden beide Gemeinden herzlich ein. Im Anschluss gibt es bei einem geselligen Beisammensein Raum für Begegnung und Austausch.

„Wir möchten zeigen, dass uns als Christen viel mehr verbindet, als uns trennt“, erklären die Verantwortlichen der Gemeinden. Aus der unkomplizierten Nachbarschaftshilfe des Lukasbezirks ist in kurzer Zeit der Wunsch nach einer tieferen Kooperation entstanden. Die Gemeinden wollen nun gemeinsam zeigen, wie lebendig, verbindend und modern christliche

Gemeinschaft direkt vor Ort im Viertel gestaltet werden kann.

(Jutta Vormberg)



KiBiWo-Post 2026
Sonderausgabe
30. August 2026



Warum verlassen Menschen ihre Heimat?



Auf der Suche nach Heimat!
Zwei mutige Frauen fliehen – und halten zusammen!

Hunger vertreibt Familie aus Bethlehem

Bethlehem. Weinend wandern Noomi und Elimelech mit ihren Söhnen aus Judäa aus. Eine große Dürre zwang sie zur Flucht. Sie hofften, ein neues Zuhause in Moab zu finden. Doch hier verstarb der Familienvater. Die Söhne verliebten sich und heirateten Ruth und Orpa.

Heldentat im Grenzland

Moab. Auch die Söhne starben. Verwitwete Schwiegertochter Ruth sieht die Einsamkeit ihrer Schwiegermutter. Sie reisen zusammen in deren Heimat Bethlehem. Ruth sagt: „Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott!“ Für ihre Schwiegermutter Noomi lässt Ruth sich auf eine ungewisse Zukunft in der Fremde ein.

„Ruth und Noomi teilen alles: die Trauer, ihr Leben, ihr Essen, das Wasser, Gott ...!“

Lukas-Gemeinde Paderborn, Am Laugrund 5, 33098 Paderborn
- Sonderausgabe Reporter Willi Wichtigtig- 1

Kann man Gott teilen?"
Asylrecht und offene Augen ermöglichen Weiterleben


Bethlehem. Die Ausländerin Ruth kann in Bethlehem aufatmen. Ein göttliches Asylrecht versorgt sie. Doch nicht nur Gott hat offene Augen für die Nöte der Geflüchteten. Boas, ein Feldbesitzer aus Bethlehem, sieht die Not von Ruth und Noomi. Er lässt extra viele Ähren auf dem Acker liegen, die Ruth aufsammeln kann.



„Angesommen - aufgenommen!“
Traumhochzeit


Bethlehem. Boas heiratet Ruth und übernimmt alle Fürsorgepflichtungen für Noomi und Ruth. Jetzt gehört die Fremde Ruth ganz dazu. Sie hat eine neue Heimat gefunden und kann nun weiterleben.

Babygeburt in Bethlehem

Bethlehem. Ruth ist schwanger und erwartet ein Kind. Es wird Obed heißen. Wie der legendäre Reporter Willi Wichtigtig recherchiert hat, wird dessen Enkel der berühmte und mächtige König David sein. Von David sind viele Heldengeschichten und Psalmen überliefert, die noch heute weltweit erzählt und gebetet werden.

Kinderbibelwoche in Paderborn


Paderborn. Um die 60 Kinder nahmen im Jahre 2026 an der Kinderbibelwoche im Lukaszentrum teil und hörten und sahen die Geschichte der Geflüchteten Ruth und Noomi.



Kleingruppen, Bastelangebote, Spiele, Lieder und ein Ganztagsausflug füllten die Woche. Ruth, Noomi, Boas, Reporter Willi Wichtigtig u.a. waren anwesend. Ein gemeinsamer Sonntag mit Gottesdienst und Essen, mit Eltern und Freunden beschloss die diesjährige Kibiwo!



Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie/wir unter Gottes Segen!

Ruth Biedermann, Heiner Bredt, Krista Kunkel-Bäcker

- **Für die Lukasgemeinde.** - Rückmeldungen: heibredt@gmx.de